

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

29.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 385| 2023

Vogtlandkreis und Landkreis Zwickau: Zahlreiche Unfälle auf winterglatter Fahrbahn

Verantwortlich: Christina Friedrich, Ulrike Heinrich, Christian Schünemann

Ausgewählte Meldung

Zahlreiche Unfälle auf winterglatter Fahrbahn

Zeit: 28.11.2023, 05:00 Uhr bis 29.11.2023, 05:00 Uhr

Ort: Vogtlandkreis und Landkreis Zwickau

Im Bereich der Polizeidirektion Zwickau ereigneten sich bei winterlichem Wetter 120 Unfälle.

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen registrierte die Polizei im Vogtlandkreis und Landkreis Zwickau insgesamt 120 Unfälle – und damit deutlich mehr als an anderen Tagen. An den Unfällen waren insgesamt 195 Fahrzeuge beteiligt, 19 Personen wurden verletzt, die meisten von ihnen kamen mit leichten Verletzungen davon.

Der Großteil der Unfälle ereignete sich wegen der winterlichen Straßenverhältnisse und entsprechender nicht angepasster Fahrweise. Das Unfallgeschehen verteilte sich wellenartig über den ganzen Bereich der Polizeidirektion Zwickau – oft ereigneten sich innerhalb weniger Minuten mehrere Unfälle in bestimmten Regionen. In Zwickau beispielsweise herrschte am Nachmittag auf der Äußeren Dresdner Straße/B 173 Glatteis, wodurch allein dort vier Unfälle passierten und ein Durchkommen auch für Einsatzfahrzeuge schwierig war. Zum Glatteis kam hinzu, dass manche Verkehrsteilnehmer noch mit Sommerreifen unterwegs waren. Polizei und

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Winterdienst arbeiteten auf Hochtouren, dennoch kam es teilweise zu langen Wartezeiten. (cf)

Vogtlandkreis

Unbekannte stehlen alte Bahngleise

Zeit: 09.11.2023, 13:30 Uhr bis 28.11.2023, 13:00 Uhr

Ort: Plauen

In Plauen stahlen unbekannte Täter mehrere Tonnen alter Eisenbahnschienen.

Von einem Schrottplatz Am Unteren Güterbahnhof stahlen Unbekannte etwa 15 Tonnen Eisenbahnschienen, die einen Wert von rund 4.400 Euro hatten. Der Tatzeitraum konnte nicht genau eingegrenzt werden und könnte bis zum 9. November 2023 zurückreichen.

Sind Ihnen Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Schrottplatzes aufgefallen, die mit dem Diebstahl zu tun haben könnten? Zeugenhinweise nimmt die Polizei im Revier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (cf)

Tatverdächtige nach Unfallflucht gestellt

Zeit: 28.11.2023, 23:00 Uhr

Ort: Weischlitz

Eine 55-jährige steht im Verdacht, alkoholisiert vom Unfallort geflüchtet zu sein.

Am Dienstagabend befuhr eine zunächst unbekannte Person mit einem Renault das Gelände einer Tankstelle an der Taltitzer Straße, stieß dort gegen einen Peugeot-Transporter und setzte anschließend ihre Fahrt fort, ohne ihren Pflichten nachzukommen. Nach ersten Erkenntnissen war das Fahrzeug zuvor auf dem angrenzenden Parkplatz eines Einkaufsmarktes bereits gegen eine Straßenlaterne gestoßen. Ein Zeuge beobachtete das Unfallgeschehen, informierte die Polizei und konnte eine konkrete Fahrzeugbeschreibung abgeben.

Beamte des Plauener Polizeireviers konnten das Fahrzeug auf der Anfahrt fahrend im Bereich der Oelsnitzer Straße feststellen. Den Polizisten, die dem Fahrzeug folgten, fiel dabei die unsichere Fahrweise auf. Der Renault hielt schließlich nahe der Engelstraße an. Alle zuvor eingesetzten Anhaltesignale - »Stop Polizei!«, Blaulicht und Martinshorn - wurden ignoriert. Schließlich konnten die Beamten das Fahrzeug sowie die Fahrerin, eine 55-jährige Deutsche, kontrollieren. Dabei stellten sie sowohl Alkoholgeruch in der Atemluft der Frau fest als auch leere Flaschen alkoholischer Getränke im Fahrzeug. Da die 55-jährige einen Atemalkoholtest vor Ort verweigerte, wurde eine Blutentnahme angeordnet, die anschließend in einem Krankenhaus durchgeführt wurde.

Am Renault fanden sich Schäden, die sich zusammen mit den Schäden am Transporter und der Straßenlaterne auf etwa 12.000 Euro summieren

dürften. Entsprechende Anzeigen gegen die 55-Jährige wurden erstattet. Zudem wurden ihr Fahrzeugschlüssel sowie ihr Führerschein sichergestellt. (cs)

Personenschaden nach Zusammenstoß zweier Fahrzeuge

Zeit: 28.11.2023, 12:50 Uhr

Ort: Auerbach

Zu einem Unfall mit Personenschaden kam es am Dienstagmittag in Auerbach.

Eine 21-Jährige befuhr mit ihrem VW die Straße Hofau aus Richtung Beerheide kommend in Richtung Auerbach. In einer Rechtskurve vor dem Ortseingang Auerbach kam sie auf schneegeglatter Fahrbahn und leichtem Gefälle ins Rutschen und stieß gegen einen entgegenkommenden BMW einer 23-Jährigen. Beim Unfall wurde die 21-Jährige leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Durch den Zusammenstoß beider Fahrzeuge entstand Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro. (uh)

Landkreis Zwickau

Zu viel Holz auf der Hütte

Zeit: 28.11.2023, 11:10 Uhr

Ort: Autobahn 72 | Anschlussstelle Zwickau-West

Einem polnischen Holztransporter wurde am Dienstag die Weiterfahrt untersagt.

Durch einen aufmerksamen Bürger wurde Dienstagmittag ein Holztransporter gemeldet, welcher auf der Autobahn 72 kurz vor der Anschlussstelle Zwickau-West in Fahrtrichtung Leipzig auf dem Standstreifen stand. Der Lkw-Fahrer versuchte das Rad des Anhängers auf der Fahrerseite zu wechseln. Durch die hinzugerufenen Beamten konnte der riskante Radwechsel abgesichert werden. Hierbei stellten sie fest, dass der Lkw augenscheinlich überladen war und weitere Mängel aufwies. Bei einer Verwiegung stellte sich heraus, dass der 40-Tonner ein Gewicht von 52 Tonnen aufwies und somit um 30 Prozent überladen war. Außerdem war er knapp 20 Zentimeter höher als die zugelassene Gesamthöhe von vier Metern. Neben der Überschreitung von Gewicht und Höhe stellten die Beamten weitere relevante Mängel fest, sodass dem Lkw-Fahrer bis zur Behebung aller Mängel die Weiterfahrt untersagt wurde. Wenige Stunden später konnte der Lkw in ordnungsgemäßem Zustand seine Fahrt fortsetzen. (uh)

Räder gestohlen

Zeit: 27.11.2023, 14:00 Uhr bis 28.11.2023, 06:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Mosel

In Mosel hatten es Unbekannte auf Pkw-Räder abgesehen.

Zwischen Montagnachmittag und Dienstagmorgen machten sich unbekannte Täter an einem Audi A5 zu schaffen, der auf einem Parkplatz an Karl-Kippenhahn-Straße stand. Sie montierten die vier Räder ab und nahmen sie mit, den Pkw stellten sie auf Holzblöcken ab. Der Stehlschaden beläuft sich auf circa 2.000 Euro.

Gibt es Zeugen, die den Diebstahl beobachtet haben und Hinweise auf die Unbekannten geben können? Sie werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau zu melden. (cf)

Drei Unfälle an derselben Stelle

Zeit: 29.11.2023, 05:40 Uhr bis 06:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Mosel

Innerhalb einer knappen Stunde ereigneten sich am Mittwochmorgen drei Unfälle im Bereich B 93 und Moseler Allee.

Gegen 05:40 Uhr fuhr ein 59-jähriger Deutscher mit seinem Skoda von der B 93 aus Richtung Zwickau kommend auf die Moseler Allee. Die Lichtzeichenanlage war zu diesem Zeitpunkt nicht in Betrieb. Beim Linksabbiegen stieß er mit einem vorfahrtsberechtigten VW-Transporter zusammen, dessen ebenfalls 59-jähriger Fahrer auf der Moseler Allee aus Richtung VW-Werk in Richtung Mosel fuhr. Bei der Kollision wurden der Transporterfahrer sowie der 58-jährige Beifahrer im Skoda leicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt, der Sachschaden summiert sich auf 35.000 Euro.

An der B 93-Abfahrt bildete sich ein Rückstau. Dies bemerkte eine 22-jährige zu spät und fuhr mit ihrem VW Golf auf einen VW-Transporter eines 44-jährigen auf. Der Sachschaden wurde auf 6.000 Euro geschätzt.

Gegen 06:30 Uhr befand sich an der Anschlussstelle Mosel wegen der vorangegangenen Unfälle noch immer eine Engstelle. Als ein 57-jähriger mit seinem Mercedes-Sattelzug links abbog, streifte er die Ampelanlage und fuhr weiter, obwohl der Sattelanhänger und die Ampel beschädigt worden waren. Polizeibeamte beobachteten dies und konnten den 57-jährigen Pole am VW-Werk stellen. Der Sachschaden belief sich auf etwa 2.000 Euro. (cf)

Bus muss ausweichen und landet im Straßengraben

Zeit: 28.11.2023, 07:30 Uhr

Ort: Crinitzberg, OT Bärenwalde

Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht.

Der 63-jährige Fahrer eines MAN-Busses war am Dienstagmorgen auf der Obercrinitzberger Straße unterwegs und fuhr aus Richtung Obercrinitz kommend in Fahrtrichtung Bärenwalde. Circa 300 Meter nach der Bushaltestelle Eisenbahn kamen ihm hintereinander zwei Pkw entgegen. Einer der Autofahrer setzte zum Überholen des anderen Pkw an und hatte den Bus offenbar übersehen. Um eine Kollision zu verhindern, bremste der Busfahrer und rutschte dadurch in den rechten Straßengraben. Der unbekannte Autofahrer fuhr weiter, ohne sich zu erkennen zu geben. Am Bus entstand ein

Sachschaden von rund 5.000 Euro. Der Busfahrer blieb unverletzt, Fahrgäste befanden sich zum Unfallzeitpunkt keine im Bus.

Haben Sie den Unfall mitbekommen und können Sie Angaben zum überholenden Autofahrer machen? Zeugenhinweise nimmt die Polizei im Revier Werdau entgegen, Telefon: 03761 7020. (cf)

Pkw überschlägt sich und landet im Wald

Zeit: 28.11.2023, 07:50 Uhr

Ort: Hartenstein

Bei einem Unfall wurde ein 28-Jähriger leichtverletzt.

Dienstagfrüh befuhr eine 21-jährige Deutsche mit ihrem Opel die Talstraße aus Richtung Hartenstein kommend in Fahrtrichtung Bad Schlema. In einer Linkskurve war sie auf der winterglatten Fahrbahn offenbar zu schnell unterwegs und verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Sie kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam im angrenzenden Wald auf dem Dach zum Liegen. Ihr 28-jähriger Beifahrer erlitt leicht Verletzungen, die ambulant im Krankenhaus untersucht wurden. Der Opel musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 11.000 Euro. (cf)

Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und zwei Verletzten

Zeit: 28.11.2023, 16:00 Uhr

Ort: Dennheritz

Winterglatte Fahrbahn sorgte für Unfallgeschehen und Verkehrsbehinderung im Berufsverkehr.

Drei Fahrzeugführer befuhren am Dienstagnachmittag die B 93 in Richtung Zwickau. Ein 49-jähriger VW-Fahrer fuhr dabei auf der rechten zweier Fahrspuren und musste bremsen. Der dahinterfahrende, 53-jährige VW-Fahrer bremste ebenfalls, kam dabei jedoch ins Schleudern, traf den vorausfahrenden VW am Heck und kollidierte zusätzlich mit einem auf der linken Fahrspur auf gleicher Höhe fahrenden Seat. Bei dem Unfallgeschehen wurden der 23-jährige Seat-Fahrer sowie die 53-jährige Beifahrerin des 49-Jährigen leicht verletzt. Zwei Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Schaden beträgt 20.000 Euro. Es kam dabei zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Der 53-jährige, deutsche Unfallverursacher muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten. (sl/cf)

Unfallflucht

Zeit: 28.11.2023, 07:15 Uhr

Ort: Werdau

Ein Unbekannter fuhr nach einem Zusammenstoß davon.

Eine 43-jährige Opel-Fahrerin war Dienstagfrüh auf der Pestalozzistraße stadteinwärts unterwegs, als ihr kurz vor der Kreuzung zur Fröbelstraße/ Am Richard-Wagner-Park ein schwarzer Pkw entgegenkam, der zu weit

in der Fahrbahnmitte fuhr. Die Seitenspiegel der beiden Pkw stießen zusammen, wodurch am Opel ein Schaden von circa 500 Euro entstand. Der Unbekannte fuhr jedoch unerlaubt weiter. An seinem schwarzen Pkw war ein slowakisches Kennzeichen angebracht.

Gibt es Zeugen, die den Unfall mitbekommen haben und Angaben zum unbekanntem Fahrer machen können? Wem ist ein schwarzer Pkw mit slowakischem Kennzeichen und beschädigtem Spiegel aufgefallen? Hinweise nimmt die Polizei im Revier Werdau entgegen, Telefon: 03761 7020.
(cf)

Unfälle nach Wintereinbruch

Zu zwei Unfällen aufgrund vorherrschender Winterglätte kam es am Dienstagabend.

Zeit: 28.11.2023, 17:15 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Ein 75-jähriger befuhr mit seinem Ford die Zeißigstraße in Richtung Bahnhofstraße. Aufgrund vorherrschender Straßenglätte rutsche der Ford auf einer Gefällestrecke in den Dacia einer 49-jährigen. Die Dacia-Fahrerin war auf der Bahnhofstraße in Richtung Goldbachstraße unterwegs. Durch den Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam der Dacia ins Schleudern und prallte folglich gegen einen VW eines 31-jährigen. Der Dacia war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Eine 44-jährige, welche ebenfalls im Dacia saß, wurde beim Unfall leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Der durch den Unfall entstandene Sachschaden beläuft sich auf insgesamt 17.400 Euro. Der 75-jährige Deutsche muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Straßenverkehr verantworten.

Zeit: 28.11.2023, 19:05 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Dienstagabend befuhr ein 24-jähriger mit seinem MAN-Bus samt acht Fahrgästen die Chemnitzer Straße in stadteinwärtiger Richtung. Auf Höhe des Grünlandwegs rutschte der Omnibus beim Abbremsen aufgrund winterglatter Fahrbahn auf den verkehrsbedingt haltenden Skoda eines 41-jährigen. Durch den Zusammenstoß wurde der Skoda anschließend noch auf einen ebenfalls davorstehenden Audi eines 46-jährigen geschoben. Der Skoda-Fahrer und seine 41-jährige Beifahrerin wurden dadurch leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden im Gesamtwert von 11.300 Euro. (uh)

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Zeit: 24.11.2023, 18:30 Uhr bis 27.11.2023, 14:30 Uhr

Ort: Glauchau

Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht in Glauchau.

Im Zeitraum zwischen Freitagabend bis Montagnachmittag parkte eine 71-jährige ihren blauen Renault Modus ordnungsgemäß in einer Parktasche

an der Wettiner Straße auf Höhe des Hausgrundstücks Nummer 78 ab. Als sie am Montagnachmittag zu ihrem Renault zurückkam, stellte sie Beschädigungen an ihrem Fahrzeug, an der gesamten Beifahrerseite, fest. Ein unbekannter Fahrzeugführer hatte den parkenden Renault beschädigt und sich nach dem Zusammenstoß pflichtwidrig von der Unfallstelle entfernt. Höchstwahrscheinlich handelt es sich um ein rotes Verursacherfahrzeug. An dem Renault entstand Gesamtsachschaden in Höhe von rund 2.500 Euro.

Personen, die sachdienliche Hinweise zum Verursacherfahrzeug oder dessen Fahrer geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 zu melden. (uh)